

rischem Patriotismus, ein Leben für die Familientradition wie für die lange verfeimte zeitgenössische Kunst, ein Leben voller Respekt für gesellschaftliche Formen, aber in persönlicher Freiheit. In den Aperçus zu zentralen Begriffen, die am Ende des Buches stehen, spiegelt sich die Weisheit einer durch Bescheidenheit, klare Werte und große Offenheit beeindruckenden Persönlichkeit – Weisheit, erworben auf einem langen und ungewöhnlichen Lebensweg. Am 14. Juli 2023 wird Herzog Franz von Bayern 90 Jahre alt. Vielleicht gibt es dann doch auch Salutschüsse.

Marita Krauss

München, im Herbst 2022



# I.

## Eine Jugend im Schatten des Nationalsozialismus

### Jugendeindrücke in Kreuth

**I**m Juli 1933 kam ich in München auf die Welt und wuchs in Kreuth bei Tegernsee auf. Dort wohnten meine Eltern, der damalige Erbprinz Albrecht von Bayern und meine Mutter, geb. Marita Gräfin Drašković von Trakošćan. Unser Haus war ganz einfach und gemütlich. Bereits im Juli 1934 mussten die Eltern unter dem Druck der Nationalsozialisten von Kreuth nach Ungarn ausweichen, aber da war ich ein Kleinkind, und so habe ich daran keine eigene Erinnerung. Wir kamen im Frühjahr 1935 zurück, reisten jedoch 1939 Hals über Kopf wieder über Jugoslawien nach Ungarn ab.

An die Kreuther Zeit habe ich nur ganz punktuelle Erinnerungen – für mehr war ich damals noch zu klein. Ich versuche mich daher in meine damalige Kinderwelt zu versetzen und über die Bilder zu berichten, die in mir aufsteigen. Meine Eltern lebten in Kreuth sehr zurückgezogen. Vor meinem geistigen Auge sehe ich einzelne Personen, wie den Volksmusiker Kiem Pauli, der für uns eine große Rolle spielte: Er wohnte im selben Haus, spielte auf der Zither und sang, während wir zuhörten. Oft kamen auch junge Musiker zu ihm, die ihm vorsangen. Diese Volksmusik war für mich enorm reich und füllte den Raum der Musik am Anfang ganz aus. Meine Urgroßmutter Herzogin Marie-José, die Witwe meines Urgroßvaters Herzog Carl Theodor, die ich noch sehr lebendig in Erinnerung habe, lebte



Franzi mit dem Gamsbock aus der Vorderriss.

Mit Gamsbart und Lederhose. Prinz Franz in Kreuth, 1937,  
aus dem Privatalbum



Papa und Franzl im Christbaumszimmer  
beim Grammophon.

Kindliche Entdeckungen. Prinz Albrecht und sein Sohn Franz in Kreuth, 1936,  
aus dem Privatalbum



Urgrossmama Marie-José und die 4 Kinder  
mit Deta vor dem Oekonomiehans auf  
Kiem Pauli's Bank.

Generationenbild. Herzogin Marie-José, Schwägerin von Kaiserin Elisabeth von Österreich, mit den Kindern Marie Gabrielle, Franz, Max, Marie Charlotte und der Kinderfrau Deta auf der Bank des Volksmusikers Kiem Pauli, Kreuth 1938, aus dem Privatalbum